

Inserate: täglich früh 7 Uhr... werben angenommen: bis Abend 6 Uhr... Sonntags bis Mittag 12 Uhr...

Wichtig in dies. Blatte haben eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 16,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Mitredacteur: Theodor Drobsch.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Mgr... Einzelne Nummern 1 Mgr.

Inseratenpreise: Für den Raum eines gepalteten Zeils: 1 Mgr. Unter „Eingelände“ die Zeile 2 Mgr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 22. April.

Vorgestern beehrten SS RR HH der Kronprinz und die Kronprinzessin das zweite Theater mit einem Besuche und wohnten der zweiten Gastvorstellung des Herrn Director Fürst mit seiner Gesellschaft von der mit Blumen decorirten und festlich erleuchteten Prosceniumsloge aus von Anfang bis zu Ende bei.

Ein junger, äußerst braver Mann, welcher in einem hiesigen Geschäft conditionirte, litt nach unlängst überstandener Nervenfieber auffällig an Schwermuth. Am letzten Freitag empfing der Prinzipal von ihm einen Brief, mit der Bitte, seinem Vater zu melden, daß sein jugendliches Leben am Ende der Tage stehe.

Am 19. d. M. Nachmittags kam beim Rücken der Kohlenlowrys vom Himmelfahrts- nach dem Alexanderschachte in Planitz der Dresdner Carl Schäblich aus Planitz zwischen die Räder zweier Wagen, und waren die von ihm hierbei erlittenen Verletzungen so schwer, daß er nach wenigen Minuten seinen Geist aufgab.

Am 17. d. M. Abends gegen 11 Uhr verunglückte der von Krimmichschau gebürtige und in Zwickau stationirte Schaffner Horn in Gönitz bei Gelegenheit des um diese Zeit von dort nach Zwickau abgehenden Güterzuges.

Am 8. d. M. ist auf Schloß Hoheneck bei Stollberg die für die dortige Strafanstalt durch den Baurath Henoch in Altenburg ausgeführte Wasserleitung, welche aus einer Anzahl Quellen des Zeller Holz bei Brännlos ca. 8000 Kubikfuß Wasser in 24 Stunden nach dem Reservoir der Anstalt führt, in Betrieb gesetzt worden.

In Dresden haben sich beim Wohnungswechsel 150 Parteien obdachlos angemeldet, während dort ca. 200 Quartiere im Mangel von Abmietnern leer geblieben sind.

Wie uns aus Prag mitgetheilt wird, ist von dort in der jüngsten Zeit der Sohn achtbarer Eltern, welcher eine Prager höhere Schule besucht hat, verschwunden.

Wie wir vernahmen, geht das Hotel zum goldenen Engel hier jetzt in andere Hände über. Man darf erwarten, daß der Ruf, welches sich dieses Hotel in der Zeit, seit welcher es Herr Hotelier Hoffmann führte, erworben hat, durch den jetzt das Hotel übernehmenden Herrn Pächter Henrich, früher im Curhause in Neuenahr, erhalten bleibt.

Das Rettungsschiffprojekt auf der Elbe ist seiner Verwirklichung nahe und scheint dasselbe nach den vorhandenen Vorlagen große Vortheile zu bieten; denn abgesehen davon, daß die Bedienung der Rähne eine geringere ist, so fallen eine Menge Unterhaltungskosten, die 2 M. für ein Rahn für Masten und Takelage jährlich 80 bis 100 Thlr. betragen, gänzlich weg.

Die am Piraischen Schloß vorhandenen Eisengüterchore sind gestern Vormittag abgetragen worden.

Wir hören von der bevorstehenden Gründung einer Dampfmahlmühle auf Actien, welche bereits in nächster Woche dem Publikum zur Subscription offerirt werden soll.

Der Fabrikarbeiter Hoppe in Limbach bei Chemnitz wollte am vergangenen Montag, nachdem er sieben sein Mittagessen eingenommen hatte, wieder auf die Arbeit gehen.

in verbrecherischer Absicht den Phosphor, den sie erst von Streichzündhölzchen abgeschabt, in den Kaffee gethan zu haben. Die verthel. Hoppe wurde arretirt und in gerichtlichen Gewahrsam gebracht.

Das R. Gerichtsamt Pirna verfolgt neuerdings einen geisteskranken Schiffer aus Oberpostfa, Namens Barthel, der am 16. April, unter Anwendung außerordentlicher Gewalt, aus der Heilanstalt Sonnenstein ausgebrochen und entsprungen ist.

Am 8. d. M. ist auf Schloß Hoheneck bei Stollberg die für die dortige Strafanstalt durch den Baurath Henoch in Altenburg ausgeführte Wasserleitung, welche aus einer Anzahl Quellen des Zeller Holz bei Brännlos ca. 8000 Kubikfuß Wasser in 24 Stunden nach dem Reservoir der Anstalt führt, in Betrieb gesetzt worden.

In Dresden haben sich beim Wohnungswechsel 150 Parteien obdachlos angemeldet, während dort ca. 200 Quartiere im Mangel von Abmietnern leer geblieben sind.

Wie uns aus Prag mitgetheilt wird, ist von dort in der jüngsten Zeit der Sohn achtbarer Eltern, welcher eine Prager höhere Schule besucht hat, verschwunden.

Wie wir vernahmen, geht das Hotel zum goldenen Engel hier jetzt in andere Hände über. Man darf erwarten, daß der Ruf, welches sich dieses Hotel in der Zeit, seit welcher es Herr Hotelier Hoffmann führte, erworben hat, durch den jetzt das Hotel übernehmenden Herrn Pächter Henrich, früher im Curhause in Neuenahr, erhalten bleibt.

Das Rettungsschiffprojekt auf der Elbe ist seiner Verwirklichung nahe und scheint dasselbe nach den vorhandenen Vorlagen große Vortheile zu bieten; denn abgesehen davon, daß die Bedienung der Rähne eine geringere ist, so fallen eine Menge Unterhaltungskosten, die 2 M. für ein Rahn für Masten und Takelage jährlich 80 bis 100 Thlr. betragen, gänzlich weg.

Die am Piraischen Schloß vorhandenen Eisengüterchore sind gestern Vormittag abgetragen worden.

Wir hören von der bevorstehenden Gründung einer Dampfmahlmühle auf Actien, welche bereits in nächster Woche dem Publikum zur Subscription offerirt werden soll.

Der Fabrikarbeiter Hoppe in Limbach bei Chemnitz wollte am vergangenen Montag, nachdem er sieben sein Mittagessen eingenommen hatte, wieder auf die Arbeit gehen.

Nachmittags gegen 2 Uhr der 7jährige Knabe eines bairischen Arztes auf dem Wege nach der Schule das Unglück, beim Vorüberpassiren eines mit langen Stämmen beladenen Fuhrwerks von ersteren, die sich beim Fahren bekanntlich sehr im Schwanken befinden, getroffen und zu Boden geschleudert zu werden, gleichzeitig aber dadurch eine bedeutende Verletzung des Gesichtes, namentlich an der Rinnlade zu erhalten.

Künftigen Sonntag, den 25. April, als am Markustage, findet in der katholischen Hofkirche eine doppelte Feier statt. In Bezug auf den Markustag wird früh um 7 Uhr die Allerheiligen-Litanei, als Gebet um das Gedeihen der Festschäfte, gesungen. Zugleich wird aber auch das Fest „Maria vom guten Rathe“ gefeiert, als Titularfest der Marienandachten.

Am linken Ufer Stromabwärts im Köpniger Gau ist auf dem Strom seit Mitte Februar schon ein äußerst reger Verkehr, ja ein amiesentartiges Treiben auf dem Ufer. Es gilt nämlich, das durch die starke Strömung bei eintretendem Hochwasser bisher in den letzten Jahren arg mitgenommene angrenzende Areal durch zweckmäßige Anordnung auf weiterehin zu schütten.

Die öffentliche Gerichtsitzung am 20. April. (Fortsetzung) In der Nacht vom 20. zum 21. Mai 1868 wurden auf der Brühl'schen Terrasse die an einer Leinwand befestigten Beinkleider gestohlen.

Die öffentliche Gerichtsitzung am 20. April. (Fortsetzung) In der Nacht vom 18. zum 19. Mai wurde der Heide'sche Neubau heimgesucht. Die Angeklagten Sauer, Ernst Schubert, Jahn und Porzger sind an diesem Diebstahl betheilig. In der Nacht, in dem bereits fertigen Hause zu nächtigen, wurde mittelst einer Leiter von Sauer und Jahn über den Balkon in das Haus gestiegen und dann durch Deffnung eines Fensters Schubert und Porzger eingelassen.





